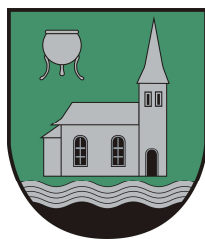


amtliche MITTEILUNG:

12/2017



08.06.2017)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Samstag, 10. Juni 2017

17.00 h – „Josef-Tanzer-Sportanlage

Herzliche Einladung

**Meisterschafts-
Ausklang**

Fußball

Unterliga West



USV Draxler Mooskirchen gegen

SC Bad Gams

Freuen Sie sich bitte mit allen Spielern und Funktionären über eine sehr erfolgreiche Meisterschaft 2016/2017. Insbesondere im Frühjahr hat sich das Team um Trainer Hannes Bratschko von seiner besten Seite gezeigt.

Eine Überraschung zum erhofften **MEISTERTITEL** erwartet Sie beim letzten Spiel dieser Saison.

„Die Flora 17“

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Schönster Markt“ beteiligen wir uns auch 2017. Ebenso auch mit dem Projekt unseres Kindergartens.

Wenn Privatpersonen die Teilnahme 2017 wünschen, ersuchen wir um Bekanntgabe bis **Donnerstag, 8. Juni 2017** im Marktgemeindeamt. Danke



Samstag, 10. Juni 2017

Alle interessierten **JUNGBÄUERINNEN** sind mit ihren **Kindern** zum

„Samstags-Frühstück in die Erlebnisspielwelt“ (9-12 h) mit fachlichem mit fachlichem Input geladen:

Treffpunkt 9h – Buschenschank Messner, Ma. Lankowitz; „genussfrühstücken“, Kinderbetreuungstipps von Anneliese Kollinger, u.a. – Kosten € 8,-/Erwachsener, Kinder frei

Anmeldung bis 6.6. – 03142/21565 – stephanie.riedler@lk-stmk.at



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Freitag, 16. Juni 2017

Kroatischer Abend

MÄNNERGESANGSVEREIN
MOOSKIRCHEN

Freitag, 16. Juni 2017
ab 19:30 Uhr



Das besondere Fest in Mooskirchen!

Festgelände der FF Markt Mooskirchen
kulinarische Spezialitäten aus dem Meer



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dobro došli

Baumaßnahmen entlang Gemeindestraßen

In letzter Zeit beobachten wir an Gemeindestraßen **Baumaßnahmen einiger Grundeigentümer** (Veränderung der Höhe, Einfriedung, Bepflanzung, etc.), die ohne Kontaktnahme mit der Marktgemeinde Mooskirchen als **WEGEIGENTÜMER** und **WEGERHALTER** erfolg(t)en.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang – ungeachtet des Stmk. Baugesetzes – auf die Bestimmungen des Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetzes, das ebenso für Gemeindestraßen gilt, wonach **MINDESTABSTÄNDE** – abgesehen von Bauwerken **mindestens 2,00 m von der Straßengrundgrenze** – einzuhalten sind.

Wir laden alle Eigentümer, die irgendwelche Arbeiten oder Vorbereitungen vorgenommen haben oder sie gedenken vorzunehmen ein, das Einvernehmen mit uns im Marktgemeindeamt herzustellen.

Überall dort, wo Betroffene das Einvernehmen nicht herstellen und wir die Inanspruchnahme bzw. die Unterschreitung oder Nichtbeachtung der gesetzlich festgelegten Abstände feststellen, sehen wir uns gezwungen, einen Beseitigungsauftrag zu erlassen.

Bitte bedenken Sie, dass gesetzliche Maßnahmen nicht grundlos – übrigens sehr mehreren Jahrzehnten unverändert – gesetzt werden und es somit jedem Eigentümer auch zumutbar sein muss, gesetzliche Bestimmung korrekt zu beachten.

Andererseits wird auch mit Recht verlangt, dass die Behörde bei ihrer Entscheidung das/die Gesetz/e korrekt anwendet.

71.226 Freiwillige Dienststunden

214 Freiwillige Mitarbeiter

26 Berufliche Mitarbeiter

27 Zivildienstler

15 Fahrzeuge in Rettungsdienst

RETTUNGSDIENST

Ganz gleich zu welcher Tages- und Nachtzeit, das Rote Kreuz Voitsberg-Köflach ist 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im



- 23.447 Gesamteinsätze
- 15.733 Sanitätseinsätze
- 1.908 Ambulanztransporte
- 2.152 Rettungseinsätze
- 895 Notarzteinsätze
- 2.759 Sonstige Einsätze, Einsatzrücknahmen, Dienstfahrten etc.
- 109 First Responder Einsätze
- 74 Ambulanzdienste
- 11 Einsatzübungen
- 656.021 Gefahrene Kilometer



PSYCHOSOZIALE BETREUUNG (KIT)

Das Rote Kreuz auch für Menschen nach psychische Belastenden Ereignissen innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort psychische Erste Hilfe.



- 5.664 Bereitschaftsstunden
- 27 Einsätze
- 78 Betreute Personen

ROTKREUZJUGEND

In der Jugend liegt die Zukunft - das Rote Kreuz bietet Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten für ihre Freizeit.



- 26 Jugendliche
- 6 Jugendbetreuer
- 2.162 erbrachte Stunden inkl. Betreuerstunden

BLUTSPENDEDIENST

Gemeinsam mit der Bevölkerung kommt das Rote Kreuz in der Steiermark für den Bedarf an Blutkonserven auf. Die vielen Blutspender sind Lebensretter!



- 33 Blutspendeaktionen im Bezirk
- 2.185 Vollblutspenden
- Ø 66 Blutspender pro Aktion
- 2,93% Erstspender

FREIWILLIGER SOZIALDIENST

Das Rote Kreuz unterstützt und betreut mit den Sozialen Diensten Senioren und bietet Menschen in sozialen Notlagen rasche und unbürokratische Hilfe.



- 1.353 Geleistete Stunden
- 20 Betreute Personen
- 21 Mitarbeiter

AUS- & WEITERBILDUNG

Auch zu helfen will gelernt sein. Das Rote Kreuz bietet in seinen Ausbildungen höchste Qualität - für seine eigenen Mitarbeiter, genauso wie für die



- 17 Lehrbeauftragte Bevölkerung
- 72 Kurse
- 937 TeilnehmerInnen Mitarbeiter
- 68 Termine für Fort- und Weiterbildungen, Tagungen etc.
- 930 TeilnehmerInnen

MOBILE PFLEGE & BETREUUNG

Das Rote Kreuz bietet umfassende und individuelle Pflege- und Betreuungsdienste - immer unter Berücksichtigung der Selbstbestimmtheit und Fähigkeit der Klienten.



- 159 Betreute Patienten
- 18 MitarbeiterInnen
- 12.651 Hausbesuche
- 11.868 Gefahrene KM

ROTKREUZ SUCHHUNDE

Die Suchhunde des Roten Kreuzes werden gerufen, wenn ein Mensch vermisst wird und eine erste Suche erfolglos blieb. Unsere Suchhunde können im In- und Ausland zum Einsatz kommen.



- 2.286 geleistete Stunden
- 4 Sucheinsätze
- 41 Trainingstage
- 2 Öffentliche Vorführungen

DER DIREKTE DRAHT ZUM ROTEN KREUZ

NOTRUF: 144

KRANKENTRANSPORTE: 14 8 44

ÄRZTENOTRUF: 141

BEZIRKSSTELLE VOITSBERG-KÖFLACH: 050 144 5 29 000

MOBILE PFLEGE & BETREUUNG: 050 144 5 29 018



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Vielen

herzlichen DANK

an alle, die sehr zahlreich bei Totenwache und/oder Begräbnisfeierlichkeiten anwesend waren und meinem Gatten, unserem Vater und Schwiegervater, Herrn



Franz MEIER

die letzte Ehre erwiesen haben, bringen

Gattin Anna und die Kinder

mit allen Verwandten an dieser Stelle zum Ausdruck.

„Vergelt's Gott“ für die wohlthätigen Kranz-, Blumen- oder Kerzen-Spenden, sowie für die würdevolle Begräbnisgestaltung.

Herzlichen Dank.

Wir werden **Franz Meier** in lieber Erinnerung behalten.

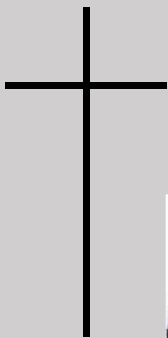
*Unserem geschätzten Mitbewohner
bewahren wir gerne ein ehrendes Gedenken.*

Ruhe in Frieden.

Vielen

herzlichen DANK

an alle, die sehr zahlreich bei Totenwache und/oder Begräbnisfeierlichkeiten anwesend waren und unserem Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Herrn



Michael MAIER

die letzte Ehre erwiesen haben, bringen

die Kinder Magda, Ernest, Fritz, Olga, Anni und Rosi

mit allen Verwandten an dieser Stelle zum Ausdruck.

„Vergelt's Gott“ für die wohlthätigen Spenden, sowie für die würdevolle Begräbnisgestaltung.

Herzlichen Dank.

Wir werden **Michael Maier** in lieber Erinnerung behalten.

*Unserem geschätzten Mitbewohner
bewahren wir gerne ein ehrendes Gedenken.*

Ruhe in Frieden.

Fronleichnam – Donnerstag, 15. Juni 2017

09.00 h – hl. Messe, Pfarrkirche; anschließend

Festprozession durch den

Markt (Raiffeisenplatz, Alte Poststraße, Röstlweg, Altsteirerstraße), Schluss-Segen vor dem Kriegerdenkmal



Evangelische Gemeinde Voitsberg



Martin Luthers Verständnis der Heiligen Schrift

Es ist eine gute Motivation, sich im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ mit der Theologie Luthers zu beschäftigen wie auch mit der Frage, wie es zu den reformatorischen Grunderkenntnissen kam. Und das nicht nur als Evangelische oder Evangelischer.

Luthers bedeutendstes „Vermächtnis“ ist seine Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache. Damit hat er es nicht nur möglich gemacht, dass auch nicht Studierende in der Bibel lesen konnten, er war auch maßgeblich an der Entwicklung der deutschen Sprache beteiligt.

Der rechtfertigende Christus

Was danach folgte, war eine nie endende Diskussion über den Wert, die Bedeutung und die Auslegung der Heiligen Schrift. Das hat jahrhundertlang die Frömmigkeitsrichtungen entzweit.

Wenn wir nach Luthers Verständnis der Heiligen Schrift fragen, ging es ihm zuerst um den Inhalt. Der Inhalt sind nicht die Aussagen in den mehr als 1000 Seiten der Bibel. Nach Luther ist der Inhalt der Heiligen Schrift ein einziger: Das Evangelium des rechtfertigenden Christus. „Was Christum treibet“ war seine Formel, mit der er an die Bibel heranging. Alle Aussagen der Bibel sind im Lichte des rechtfertigenden Christus, der die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen in den Mittelpunkt seiner Predigt stellte, zu sehen.

Daher hat nicht alles und jede Aussage in der Bibel den gleichen Wert. Sie ist nicht vom Himmel gefallen, und vieles sind Glaubenszeugnisse der Menschen der damaligen Zeit, die nicht eins zu eins in unsere Zeit übertragen werden können.

Die Bibel – eine Bibliothek

Die Bibel will für Luther auch kein Geschichtsbuch sein. Sie ist nicht dazu da, um etwas zu beweisen und zu dokumentieren. Darum hält es die Bibel auch aus, wenn wir Widersprüche darin finden, denn sie ist keine durchgehende Komposition, sondern eine Sammlung von 66 Büchern, die seit dem Jahre 325 im Konzil von Nicäa zum Kanon der Bibel gezählt werden.

Die Bibel wird beim Lesen zu Gottes Wort

Die Bibel will im Lesen und Studieren zum Wort Gottes werden. Das Wort Gottes wird Ereignis im Gebrauch. Darum konnte Luther auch sagen: „Scriptura sacra sui ipsius interpres“ (die Heilige Schrift legt sich selbst aus). Sie wird missbraucht, wenn sie nur durch die Brille einer bestimmten Frömmigkeitsrichtung gelesen wird. Sie legt sich selbst aus, weil Gott durch seinen Geist die Bibel beim Lesen zum Wort Gottes macht, uns tröstet und ermutigt, die Richtung weist und unseren Glauben stärkt.

In diesem Sinne wünsche ich allen, die mit uns 500 Jahre Reformation feiern, ein neues Entdecken der Heiligen Schrift und die Erfahrung, dass sie beim Lesen zum lebendigen Wort Gottes wird.

Ihr

Mag. Robert Eberhardt
Evang. Pfarrer von Voitsberg

2017

500 Jahre
Reformation

Stocksportverein ESV „Eisfrei“ Mooskirchen

Dem seit mehr als 60 Jahre bestehenden Verein gehören aktuell 79 Personen als Mitglieder an. Sehr erfreulich ist, dass sich Damen und Herren bei vielen Turnieren – im Vorjahr waren es rund 20 – sehr erfolgreich behaupten können.

Deshalb hat Bgm. Engelbert Huber bei der kürzlich abgehaltenen JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG auch **Dank und Anerkennung** ausgesprochen.

Nachfolgend machen wir auf das diesjährige **HOBBY-TURNIER** aufmerksam und laden zur Teilnahme ein.

Ebenso können Sie dieser Information entnehmen, dass an

jedem Donnerstag ab 19.00 Uhr „Erwin-Draxler-Stocksportanlage Mooskirchen“
eingeladen wird zum

„Mooskirchner Cup“.

Die Stockschützen und Stockschützinnen des
ESV Eisfrei Mooskirchen laden ein:



alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,
alle Gewerbetreibenden, alle Vereine, alle Organisationen,
alle Hobbyschützinnen und Hobbyschützen,
alle Freunde des Stocksports und Interessierte zum

15. MOOSKIRCHNER HOBBY-STOCKTURNIER

Spieltage: Montag, 03.07.2017, bis Donnerstag, 06.07.2017
Treffpunkt/Start: 18:00 Uhr

Finale: Samstag, 08.07.2017
Start B-Finale: 14:00 Uhr, Start A-Finale 17:00 Uhr

Ort: „Erwin-Draxler-Halle“ - Stocksportanlage im Hof der
Feindestillerie Hochstrasser in Mooskirchen

Anmeldung: bis spätestens 26.06.2017 beim sportlichen Leiter,
Fachwart August Schwaiger, Handy 0699 11 80 12 79

Nenngeld: 20,- € pro Mannschaft

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis!

Trainingsmöglichkeit im Rahmen des laufenden **Mooskirchner Cups!**
Jeden Donnerstag mit Beginn 19:00 Uhr auf der Stocksportanlage des ESV
Mooskirchen!

*Wir - die Stockschützinnen und Stockschützen des ESV Mooskirchen -
freuen uns über eine rege Teilnahme, auf einen fairen Wettkampf,
auf besonders viele Schlachtenbummler,
und vor allem auf viel Freude beim gemeinsamen Sport!*

Erwin Draxler eh.